

Nachrichten

DIES und DAS



Foto: Stadtverwaltung Baden-Baden

Blick ins Baden-Badener Rebland mit Steinbach und in die Rheinebene.



Fotos: Stadt-Pressstelle

Alexander Uhlig (links) und Werner Hirth

Erster Bürgermeister der Stadt Baden-Baden: Alexander Uhlig folgt auf Werner Hirth

Seit 1. Oktober 2016 ist Alexander Uhlig Nachfolger von Werner Hirth im Amt des Ersten Bürgermeisters der Stadt Baden-Baden. Werner Hirth verabschiedete sich mit vollem Terminkalender in den letzten Septembertagen in den Ruhestand. Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Freunde aus Baden-Baden, der Region und dem Ausland kamen zu seiner offiziellen Verabschiedung. Aus der italienischen Partnerstadt Moncalieri war sogar eine siebenköpfige Delegation angereist. In 38 Dienstjahren hat Werner Hirth in verschiedenen Funktionen fünf Oberbürgermeister begleitet. Werner Hirth gilt als Vater der Cité, wie Oberbürgermeisterin Margret Mergen bei der Verabschiedung betonte. Er war von 2001 bis 2008 als Erster Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft Cité und danach als Erster Bürgermeister maßgeblich an der erfolgreichen Entwicklung und der Realisierung der Jahrhundertchance Cité beteiligt. Seine Persönlichkeit, Kompetenz und Menschlichkeit in der Ausführung seiner Ämter wird besonders geschätzt. Sein Nachfolger Alexander Uhlig war zuvor 16 Jahre Bau- und Planungsdezernent der Stadt Pforzheim, 2004 übernahm er zusätzlich das dortige Umweltdezernat. Uhlig wurde auf Vorschlag der CDU im Juli einstimmig vom Baden-Badener Gemeinderat zum Ersten Bürgermeister gewählt, trat am 1. Oktober 2016 sein neues Amt an, und am 13. Oktober leitete er bereits die erste Sitzung des Bauausschusses des Gemeinderates. Seine erste große Herausforderung als Baubürgermeister ist die Baustelle Leopoldplatz, über deren Baufortschritte er regelmäßig informieren möchte. VG

Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden: Gute Noten

Eine überdurchschnittliche Bewertung hat der Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden (FKB) beim Flughafen-Check 2016 erhalten. Piloten bewerteten dabei die Sicherheit der deutschen Flughäfen. Der FKB bekam die Note 1,9 und liegt damit nicht weit von den bestbewerteten Flughäfen Leipzig (1,6) und Stuttgart (1,7) entfernt. Am FKB wird weiter an der Verbesserung der Flughafensicherheit gefeilt, wie der Geschäftsführer des Baden-Airparks Manfred Jung ankündigte. So wie die Vorfeldbeleuchtung auf LED-Lampen umgestellt werden, um bessere Lichtverhältnisse für die Flugzeugabfertigung zu schaffen. Weiterhin sollen satellitengestützte An- und Abflugverfahren realisiert werden. VG

Luxusdesign trifft auf Naturspektakel: Roomers in Baden-Baden

Mitte Oktober war die offizielle Hotel-Eröffnung des Roomers in Baden-Baden unter der Leitung von General Manager Holger Flory und zum Rückversicherungskongress waren alle Zimmer ausgebucht.

Das Hotel im Lifestyle- und Luxussegment in der Lange Straße kurz vor dem Festspielhaus bietet eine Reihe besonderer Attraktionen: Das hölzerne Eingangsportal stammt aus einer ehemaligen Pilgerkirche aus dem 16. Jahrhundert und der Empfangsbereich ist ohne klassische Rezeption: Die eintreffenden Gäste nehmen an einem der vier runden Tische Platz und werden von den Gastgebern begrüßt und individuell bedient. Das Haus verfügt über 130 Zimmer. Großzügige Suiten mit edler Einrichtung und einem traumhaften Ausblick prägen das Hotel. Küchenchef Joachim Altvater bietet mit seinem Team im Restaurant „moriki“ Pan-Asiatisches nach dem Konzept des Spitzenkochs Duc Ngo an. VG

25 Experimentierkoffer an Schulen vergeben: Markgraf-Ludwig-Gymnasium ist Gewinner

Die Freude war groß: Einen von 25 hochwertigen Experimentierkoffern zum „Lithium-Ionen-Akku“ im Wert von mehr als 350 Euro konnte Susanne Wenner, Lehrerin am Markgraf-Ludwig-Gymnasium Baden-Baden vom Lehrerkongress der chemischen Industrie in Böblingen mit zurück in die Schule nehmen. Sie war einer derjenigen, die von der Jubiläumsaktion der Chemie-Verbände Baden-Württemberg anlässlich des 25-jährigen Bestehens ihres „Dialog Schule – Chemie“ profitierten. SÖ



Foto: ChemieBW/Eppler

„Dialog Schule – Chemie“ Ralf Müller, Geschäftsführer der Chemie-Verbände Baden-Württemberg, übergibt das Experimentierset an Susanne Wenner, Markgraf-Ludwig-Gymnasium Baden-Baden.

Ein Tasse Tee unter der Kuppeldecke: Radisson Blu Badischer Hof Hotel

Der zweite und letzte Teil der Renovierungen des 4-Sterne-Hotels Radisson Blu Badischer Hof in der Lange Straße am Beginn der Kaiserallee ist abgeschlossen. Hotelbetreiber ist seit 2009 die GCH Hotel Group. Das Hotel Radisson Blu Badischer Hof blickt auf eine stolze Geschichte zurück. Das einstige Kapuzinerkloster wurde >



Foto: Radisson Blu Badischer Hof Hotel

Die Zeremonie des „High Tea“ lebt wieder auf in der Tea-Lounge in der stilvollen Halle des Radisson Blu Badischer Hof Hotel in Baden-Baden.

um das Jahr 1630 erbaut. 1807 begann der Stuttgarter Verleger Johann Friedrich Cotta die Umgestaltung des einstigen Klosters unter Federführung des Baumeisters Friedrich Weinbrenner zum ersten Luxus- und Grandhotel in Europa. Den historischen Charme dieses außergewöhnlichen Hotels zu bewahren und mit modernsten Hotelstandards in Einklang zu bringen, stand im Mittelpunkt des Renovierungskonzepts. So treffen Elemente eines klassischen Grand Hotels auf Hotelkomfort. Höhepunkt der zweiten Phase der Renovierung war die Umwandlung der großen Halle unter der Kuppeldecke, umgeben von dorischen Säulen, der Empore und dem traumhaften Treppenaufgang, in eine Tea-Lounge. Der Gast kann dort aus über 30 verschiedenen Tee-Sorten wählen – die Zeremonie des „High Tea“ lebt wieder auf. VG

Kartenzahlung bei Peters gute Backstube: Bargeldlos beim Bäcker

Kleinstbeträge standen bisher dem bargeldlosen Zahlen zum Beispiel beim Bäcker im Wege. Die „Girogo-Karte“ der Sparkasse schafft jetzt neue Optionen für Kunde und Bäckerei. Diese Karte muss nur noch an ein installiertes Lesegerät gehalten werden, sie funktioniert wie ein digitales Portemonnaie und kann an einem Terminal wieder aufgeladen werden. In der Filiale von „Peters gute Backstube“ in der Bühler Eisenbahnstraße installierte die Sparkasse Bühl die ersten Terminals, an denen man mit allen Karten bezahlen kann, die Gebühren fallen je nach Bankinstitut und Konto des Kunden unterschiedlich aus. Nach der Erprobungsphase in der Eisenbahnstraße sollen weitere Filialen folgen. VG

Käßmann und Landesbischof Cornelius-Bundschuh: Für den Hospiz-Wegweiser

„Tritt fest auf, mach's Maul auf, hör bald auf“ mit diesem Luther-Zitat und einem Schmunzeln beendete die Theologin Margot Käßmann ihren Vortrag über die Bedeutung des reformatorischen Denkens in einer globalisierten Welt mit anschließender Diskussion mit dem Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh der Evangelischen Landeskirche in Baden im Rahmen einer Benefizveranstaltung für den Hospiz-Wegweiser im vollbesetzten Bénazetsaal des Kurhauses Baden-Baden. Mit der Veranstaltung vom Hospiz-Wegweiser des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden sowie der Evange-

lischen Landeskirche in Baden möchte man auf die Tätigkeit des Hospiz-Wegweisers – einer bundesweit einmalige Initiative – aufmerksam machen: Ein Netzwerk verschiedener Institutionen, Organisationen und Einrichtungen der Region, die sich der Palliativ- und Hospizarbeit widmen, sich austauschen und mit Netzwerkwissen bei Anfragen die passenden Anlaufstelle vermitteln.

Im Zentrum des Vortrages von Margot Käßmann stand die Thematik „Freiheit und Verantwortung“. Dies sei ein Grundpfeiler der reformatorischen Bewegung gerade in einer globalisierten Welt, unterstrich Margot Käßmann VG



Foto: Volker Gerhard

Margot Käßmann, Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh und Moderatorin Bernadette Schoog (von links).

Henning Schaper: Neuer Direktor des Museum Frieder Burda

Der bisherige Geschäftsführer des Kunstmuseums Wolfsburg, Henning Schaper, wechselt nach Baden-Baden – ab 1. Mai 2017 ist er Direktor des Museum Frieder Burda. Damit wird der von Frieder Burda formulierte Wunsch, das Museum weiter für die Zukunft aufzustellen und einen damit verbundenen Generationswechsel einzuleiten, einen wesentlichen Schritt vorangetrieben. Henning Schaper war über 20 Jahre als Geschäftsführer dem Kunstmuseum Wolfsburg verbunden und gestaltete hier die überaus erfolgreiche Entwicklung des Hauses aktiv mit. Der 53-Jährige wird zudem auch in den Vorstand der Stiftung Frieder Burda berufen. Der Intendant des Museums Frieder Burda, Helmut Friedel, bleibt dem Haus auch in Zukunft als Kurator erhalten. VG



Foto: Marek Kruszewski

Henning Schaper